

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 7/2019 – 17. Dezember 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

mach's wie Gott, werde Mensch.

Mit dieser altbekannten, doch stets neu berührenden und vielschichtig wahren weihnachtlichen Ermunterung vom früheren Jugendbischof Franz Kamphaus wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben für die vor uns liegenden Festtage Zeit zum Mensch sein unter Menschen – friedvoll, fröhlich, familiär.

Werde Mensch – dazu sagt die Caritas in Ihrer kommenden Jahreskampagne zugespitzt „Sei gut, Mensch!“ Sie will damit der oft vorherrschenden Haltung, ein Gutmensch sei einer, der unkritisch-naiv und übertrieben politisch korrekt ist, eine selbstbewusste Haltung entgegensetzen. Indem sie den Gutmenschen als einen beschreibt, der das Gute im Denken, Handeln und Tun sucht und sich für andere einsetzt, der an das Gute auch im anderen glaubt und bereit ist, seine Stimme gegen das Unrecht zu erheben.*

Ich wünsche uns allen, dass wir uns auch im kommenden Jahr trotz aller Widrigkeiten nicht entmutigen lassen. Und dass wir's immer wieder wie Gott machen: Dass wir gute Menschen sind.

Herzliche Advents- und Weihnachtsgrüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen und Lesenswertes rund um die Jugendsozialarbeit

Aufstehen gegen Rechts! Die druckfrische [Ausgabe 22 von DREIZEHN](#), der Zeitschrift für Jugendsozialarbeit, beschäftigt sich in vielfältiger Weise mit Möglichkeiten der Prävention von und des Umgangs mit Rechtsextremismus in der Jugendsozialarbeit.

Ganzheitlich und lebensweltorientiert: In einem [Impulspapier](#) gibt die BAG KJS Anregungen, wie Demokratiebildung in der katholischen Jugendsozialarbeit verstanden und in der Praxis umgesetzt werden kann.

Die Abgehängten von morgen: Die [Süddeutsche Zeitung](#) berichtet über eine Untersuchung des DGB, wonach die Quote der Schulabbrecher in Deutschland, wie auch die Caritas in diesem Jahr bereits berichtete, zuletzt wieder auf 6,8 Prozent gestiegen sei.

Novelle des Berufsbildungsgesetzes: Zum 1. Januar 2020 wird die [Novelle des BBiG](#) in Kraft treten, mit der unter anderem eine Mindestausbildungsvergütung eingeführt wird, Ausbildung in Teilzeit erleichtert und Durchlässigkeit zwischen zwei- und dreijährigen Ausbildungen ermöglicht werden soll.

Sprachsensible Gestaltung von Prüfungsaufgaben: Ein [Leitfaden](#) des Deutschen Handwerksinstituts gibt Hinweise, wie schriftliche Prüfungsaufgaben so formuliert werden können, dass sie von möglichst vielen Auszubildenden gut verstanden und nicht zu einer unüberwindlichen Hürde werden.

WhatsApp und das Datenschutzdilemma: Mit einem datenschutzkonformen Umgang mit Messengerdiensten in der Jugendsozialarbeit befasst sich [Ausgabe 181 von Jugendsozialarbeit aktuell](#) der LAG KJS NRW.

Digitale Spiele und berufliche Orientierung: Praktische Hinweise zum Einsatz von digitalen Spielen in Berufsorientierungsangeboten gibt [Ausgabe 180 von Jugendsozialarbeit aktuell](#) der LAG KJS NRW.

Strategien gegen Mobbing: [proJugend](#), die Fachzeitschrift der Aktion Jugendschutz Bayern, gibt in Ausgabe 3/2019 umfangreiche praxisbezogene Hinweise zum Umgang mit Mobbing unter Kindern und Jugendlichen.

Do it yourself: Beim [14. Josefstag](#) am 19. März 2020 lädt die katholische Jugend(sozial)arbeit unter der Überschrift „Partizipation ... wir machen das“ erneut zu Einrichtungsbesuchen und Gesprächen ein.

Recht auf einen Ganztagsplatz: Ausgabe 2/2019 des Forschungsmagazins [DJI-Impulse](#) befasst sich umfassend mit Potenzialen des geplanten Rechtsanspruchs im Grundschulalter.

Schutz, Aufklärung und Hilfen für Mädchen und Frauen: IN VIA Deutschland weist in einer [Meldung](#) darauf hin, dass weltweit 200 Millionen Frauen von Genitalverstümmelung betroffen sind, und fordert, dies konsequent als geschlechtsspezifischen Asylgrund anzuerkennen und betroffenen Mädchen und Frauen Schutz zu bieten.

Generationen gerecht werden: Generationengerechtigkeit in Pfarrgemeinden – wie kann das gelingen? Dieser Frage geht die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift [ProPraxis](#) des Landeskomitees der Katholiken in Bayern mit vielen Praxistipps und einer Checkliste nach.

bildmachen: Das Projekt [bildmachen](#) bietet in Bayern kostenfreie Fortbildungen für Fachkräfte an, die zur Prävention religiös-extremistischer, demokratiefeindlicher Ansprache in sozialen Netzwerken ihre medienpädagogische Bildungsarbeit qualifizieren möchten.

Führung in der Arbeitswelt 4.0: Die neue Internetseite [www.caritas-fuehrung.de](#) des Landes-Caritasverbands Bayern stellt eine Wissensressource rund um Führung und Leitung, Personalgewinnung und Personalbindung in der sozialen Arbeit dar.

Geschäftsführung BAG KJS: Die BAG Katholische Jugendsozialarbeit sucht zum 1. November 2020 eine [Bundesgeschäftsführung](#) mit Dienstsitz Berlin. Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2020.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

... und wie immer zum Weiterlesen: Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent(inn)en mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de

*: zitiert nach Sozialcourage Spezial zur Caritas-Kampagne 2020, Freiburg 2019